

LEITLINIEN UNGERITTENE PFERDE

4.2

Grundsätzlich soll die Harmonie des Pferdes durch die harmonische Oberlinie im Gebäude und auch in der Bewegung sichtbar werden und im Vordergrund der Bewertung stehen.

0-20%	sehr schlecht	Grob fehlerhaft, mangelnde Harmonie in der Oberlinie Ständiges Wechseln, steif in den Gängen, festgehalten Sehr faul und reagiert kaum auf treibende Hilfen
20-30%	schlecht	Fehlerhaft, große Mängel in der Oberlinie, viel Kreuzgalopp
30-40%	unterdurchschnittlich	Mit Mängeln die die Brauchbarkeit einschränken Respektlos Kurze, kleine Bewegungen und wenig Gleichgewicht
40-50%	durchschnittlich	Wenig bis mittleren Ausdruck Alles grundsätzlich in Ordnung, keine groben Mängel Gänge erkennbar, auch Tölt oder Rennpass lässt sich durch Art der Bewegung in Trab/Galopp vermuten
50-60%	Befriedigend	Alles brauchbar, aber nicht bedeutend Keine besondere Harmonie im Gebäude und in der Bewegung nötig, aber nicht mehr fehlerhaft
60-70%	voll befriedigend	Grundsätzlich alles positiv Ordentlich harmonisch Flüssig und freundlich
70-80%	Gut	Gute Lauffreunde und Mitarbeit, gute Reaktionen Raumgreifende Bewegungen, taktklare Gänge Gute Harmonie in der Oberlinie Guter Schwung und gute Schwebephase im Trab gesprungener bergauf Galopp
80-90%	sehr gut	Viel Harmonie mit rahmigem Gebäude Viel Lauffreude, freundliches Wesen und großes Gangpotential Viel Tempofähigkeit Keine potenziellen Einschränkungen durch Gebäudemängel oder Gangmängel Hohes Reitpferdepotenzial
90-100%	außergewöhnlich	siehe sehr gut nur noch beeindruckend, fantastisch

Gerechnet wird mittels Computer einzeln und gesamt, in Noten und Prozentzahlen. Gerichtet wird in Prozentzahlen.

Interieur x0,2 (20%), Exterieur x0,3 (30%), Gang x0,5 (50%)

7. Noten-/Prozentskala

6,9 – 7,22	sehr schlecht	0 – 20 %
7,22 – 7,54	schlecht	20 – 30 %
	unterdurchschnittlich	30 – 40 %
7,54 – 7,86	durchschnittlich	40 – 50 %
	befriedigend	50 – 60 %
7,87 – 8,16	voll befriedigend	60 – 70 %
	gut	70 – 80 %
8,16 – 8,5	sehr gut	80 – 90 %
	außergewöhnlich	90 – 100 %